Leben lernen –
Gott vertrauen

August-Hermann-Francke
Gymnasium Detmold

Die Gymnasiale Oberstufe

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Was ist neu?

- Kurssystem, Stufen, neue Fächer, zentrale Termine für Klausuren, Punktesystem in der Q-Phase (dort mind. glatte 4)
- individuelle Laufbahnplanung: nach Stärken und Interessen wählen, Vorgaben und Bedingungen beachten, Kontinuität der Fächer (keine Neuwahl nach EF.1, außer PJK, Lit, ZK), Abitur im Blick
- Informationspflicht (Termine, Wahlen, Klausuren, Veranstaltungen) —> schwarzes Brett, Vertretungsplan-Bildschirm, E-Mails
- Regelung für Entschuldigungen, Beurlaubungen, Klausurversäumnisse
- Eigene Verantwortung ebenso für Mitarbeit, Mitschreiben, Nacharbeit und Hausaufgaben
- Mehr Nachmittagsunterricht, Bücherausleihe über Ausweis, Schließfach

Wer berät und informiert?

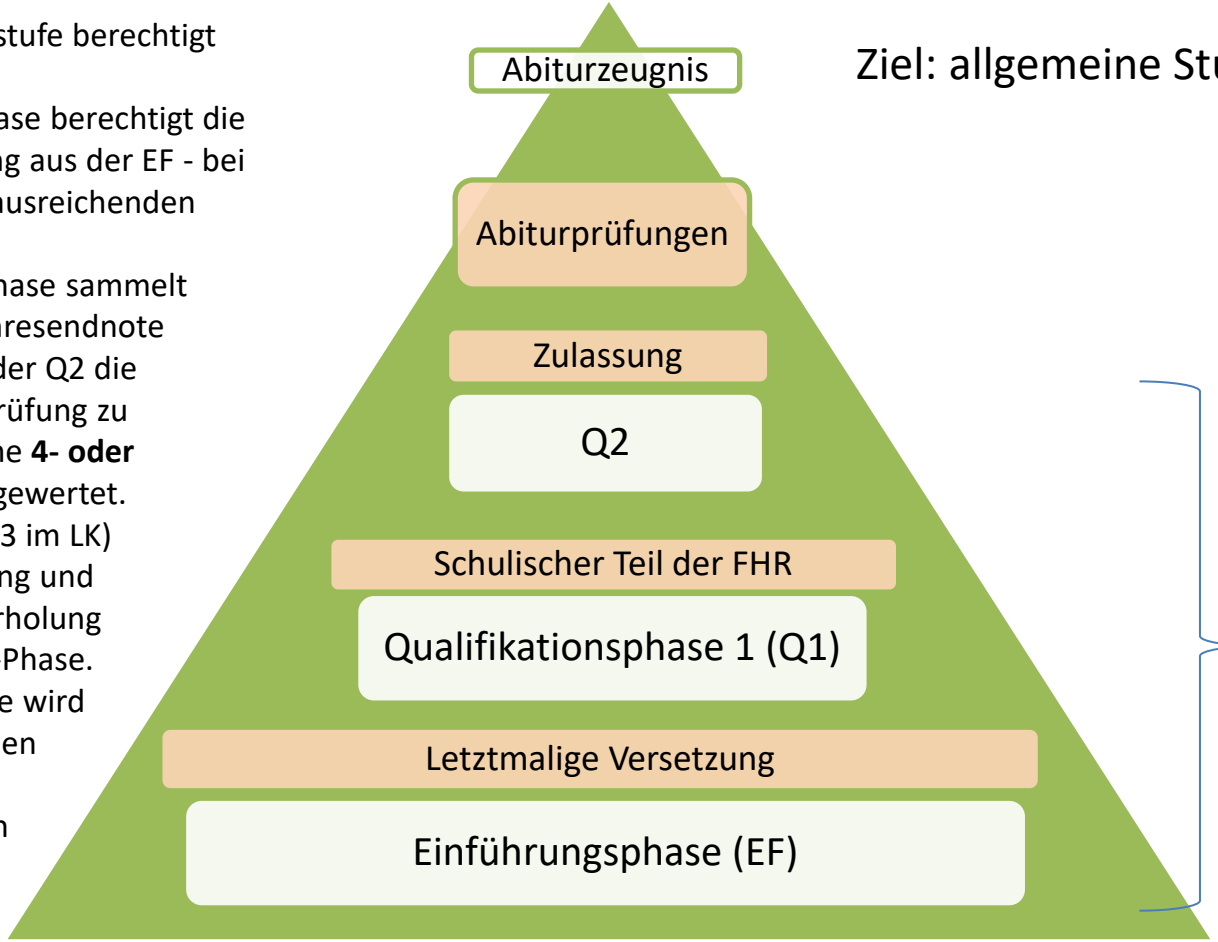
- der Oberstufenkoordinator (BEG/DÜK)
- die Beratungslehrerinnen für EF (PKT) und Q (NSR)
- die Stufenleiter
- in <u>fachinhaltlichen</u> Fragen die Fachlehrer
- das Laufbahn- und Planungstool Oberstufe (LuPO)
- Informationsbroschüre des Schulministeriums
- s. Schul-Homepage: Schulleben – Oberstufe

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Die Gymnasiale Oberstufe

Zum Besuch der Oberstufe berechtigt die FOR („Quali“).
Zum Besuch der Q-Phase berechtigt die erfolgreiche Versetzung aus der EF - bei mindestens schwach ausreichenden Leistungen.
In der Qualifikationsphase sammelt man mit jeder Halbjahresendnote Punkte, um am Ende der Q2 die Zulassung zur Abiturprüfung zu erhalten. Hier wird eine **4- oder schlechter** als **Defizit** gewertet. **Mehr als** 8 Defizite (> 3 im LK) gefährden die Zulassung und führen ggf. zur Wiederholung von Halbjahren der Q-Phase.
Die Fachhochschulreife wird bei mind. ausreichenden Leistungen in zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Q-Phase ausgestellt



Ziel: allgemeine Studierfähigkeit

Regel-dauer: 3 Jahre

Höchst-verweil-dauer: 4 Jahre

und berechtigt nach Praktikum oder Ausbildung zum Studium an Fachhochschulen (FHR).

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Das Fächerangebot (mögliche **LKs fett** gedruckt)

Aufgabenfeld I	**Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld**	**Deutsch; Englisch,** Latein, Französisch, Spanisch; Musik, Kunst, Literatur (Q1)
Aufgabenfeld II	**Das gesellschaftliche Aufgabenfeld**	**Geschichte**
		Erdkunde
		Pädagogik
		(Sozialwissenschaften, nur ZK)
		Evangelische Religionslehre
Aufgabenfeld III	**Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld**	**Mathematik**
		Biologie
		Chemie
		Physik
		Informatik
		Sport

Ob Kurse zustande kommen, hängt (neben der Lehrerversorgung) von dem Wahlverhalten der Schüler ab.

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Abiturprüfung

2 LK, 2 GK

(2 aus D, FS, M; alle 3 AF; ab EF belegt und ab Q1 schriftlich)

Zulassung (mind. glatt 4)

Abiturfächer 3 und 4 werden zu Beginn der Q2 festgelegt (**Infotag zum Abitur**)

Qualifikationsphase Q2

2 LK, 8-7 GK

Qualifikationsphase Q1

2 LK, 8-9 GK

Versetzung (mind. 4[-])

Info & Wahl der LK im Frühjahr
(aus den Kursen der EF; 1. LK: D, M, E, NW)

Einführungsphase EF

11-12 GK (34 Wochenstunden Ø)

D, E, [2.FS], Ku/Mu; **Ge, [Ek**, Pa], **ER; M**, **Bi**/Ch/**Ph**, [2. NW]; Sp

Ziel: Erwerb der Grundlagen und Einübung der Oberstufen-Methoden (u.a. Klausuren)

Info & Wahl der Fächer im Frühjahr

Fächerwahl ab EF

- Erste **Information**, Download der Infos und Programme, **Fächer-Wahl** mit dem Programm **LuPO**, **Beratung** zur EF um Ostern im Halbjahr vor der EF, **Unterschrift**
- Zu Beginn der EF wird die Klausurbelegung endgültig festgelegt
- Die **Leistungskurswahl** findet im 2. Halbjahr der EF statt (**Info & Beratungstermin**)
- was ab Q1 nicht **schriftlich** belegt wird, kann kein **Abiturfach** werden! (**Info & Check**)
- **Abiturfächer 3 und 4** werden zu Beginn der Q2 festgelegt (**Infotag zum Abitur**)
- Gewählt wird **verbindlich** für ein **Halbjahr**, zu jedem Halbjahr können ggf. Umwahlen bzw. Abwahlen persönlich & schriftlich **im Beratungsbüro** vorgenommen werden

Schüler auswählen: Muster, Schüler ()

Kommentar

Drucken

Beratungsdatum: 29.03.2023 (auto)

Rücklaufdatum: (auto)

Prüfungsordnung: APO-GOSt(C)10/G9

Bilingualer Zweig: E F I N R S

- Muttersprachenprüfung Ende EF
- 2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft
- Projektkurs ist besondere Lernleistung
- Sportbefreit

Letzte Änderung: 29.03.2023 16:49:56

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.-Folge	Fremdspr. ab Jg.	Einführungsphase EF.1 (M,S)	Einführungsphase EF.2 (M,S)	Qualifikationsphase Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	Abitur-fach
Deutsch	D			S	S					
Englisch ab Jg. 5	E5	1	5	S	S					
Französisch ab Jg. 8	F8	2	8	S	S					
Latein, Beginn in der EF	L0									
Russisch ab Jg. 8	R8									
Spanisch ab Jg. 6	S6									
Spanisch, Beginn in der EF	S0									
Kunst	KU			M	M					
Musik	MU									
Grundkurs in Literatur	LI									
Geschichte	GE			M	M					
Erdkunde	EK			S	S					
Pädagogik	PA									
Sozialwissenschaften	SW									
Evangelische Religionslehre	ER			S	M					
Mathematik	M			S	S					
Biologie	BI			S	S					
Chemie	CH									
Physik	PH			M	M					
Informatik	IF									
Sport	SP			M	M					
Vertiefungsfach Deutsch	VXD									
Vertiefungsfach Englisch	VXE									
Vertiefungsfach Mathema	VXM			M						
Projektkurs Leiterschaft	PXL									
Projektkurs MINT	PXM									
Projektkurs Weltanschauu	PXW									

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
Kurse	11	11	0	0	0	0	0
Wochenstd.	35	33	0	0	0	0	34
Durchschnitt	E-Phase: 34		Q-Phase: 0				

Nur belegte Fächer zeigen

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Nur ein Beispiel!

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissensch

Da in EF.1 weniger als zwei Fremdsprachen schriftlich belegt wurden, m

Hochschreiben | Löschen | Belegung sichern

von... bis... | EF.1 bis Q2.2 | Belegung zurückspielen

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Die Einführungsphase

Belegverpflichtung: durchschnittlich 34 Wochenstunden

10 Grundkurse

plus

- **11. Wahlkurs (34h bei neuer Sprache)**
- **2 Vertiefungsfächer (34h)**
- **11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach (35h)**
- **11. plus 12. Wahlkurs (36h)**

- Jedes Fach wird in der Regel **3-stündig** unterrichtet.
  Ausnahmen: *neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig*
- Ein **Fachwechsel** (Ausnahme: Vertiefungskurs) ist zum Halbjahr **nicht möglich**! (Nur Abwahl)

Wichtige **Bedingung** für den Besuch der Oberstufe: es müssen insgesamt **2 Fremdsprachen-**Belegungen nachgewiesen werden: durch mind. 4 Jahre in SI (+ EF) oder 3 Jahre in SII.

Die **9 Pflichtkurse** sind: 1. Deutsch, 2. Englisch, 3. Kunst oder Musik, 4. Geschichte, 5. Mathematik, 6. eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph), 7. Religion, 8. Sport, 9. eine zweite Fremdsprache (alt oder neu) oder eine zweite Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph, If). 10. Prüfen, ob eine weitere Gesellschaftswissenschaft (Ek, Pa) gewünscht wird. **Wahlkurse** können weitere bisher nicht gewählte Fächer sein.

Vertiefungskurse

- zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 können in der EF belegt werden)
- halbjährlicher Wechsel ist möglich
- individuelle Förderung im Kernfachbereich: D, M, E
- es wird frei an wählbaren Themen - durch Fachlehrer unterstützt - gearbeitet
- keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“ bis „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten zählen auf dem Zeugnis
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule.
- Wer weder eine neu einsetzende Fremdsprache noch ein 12. Fach wählt, muss mindestens in EF.1 einen Vertiefungskurs belegen.

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung: durchschnittlich 34 Wochenstunden

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- **8. Grundkurs oder**
- **1 Projektkurs oder**
- **Grundkurs plus 1 Projektkurs**

- Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet. (LK-Fächer: **M, D, E, Ph, Bi**, Ge, Ek, ER)
- Grundkurse werden in der Regel 3-stündig unterrichtet.
- ***Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig)***
- Neue Fächer können nicht mehr gewählt werden (Ausnahme: Literatur, Projektkurs, ZK).
- In Q1 können max. 37/38 Wochenstunden belegt werden, dafür in Q2 min. 31/32.

Projektkurse (PK)

- dreistündiger Jahreskurs in Q1
- Anbindung an ein „Referenz“-Fach der Q1, ggf. auch fachübergreifend
- Jahresnote am Ende des PK, die wie 2 x GK zählt
- freiere projektorientierte Gestaltung von Inhalten, z.T. in Gruppen, z.T. außerschulisch
- Die Projektdokumentation ersetzt die Erstellung der Facharbeit in einem anderen Fach

- Mögliche Kurs-Angebote der Schule: Leiterschaft, Weltanschauung, Jüngerschaft (an ER, E) und MINT (an Bi, Ph), Nachhaltigkeit

Wahl der 4 Abiturfächer (2 LK, 2 GK)

Grund-Bedingungen:

- **Zwei (!!)** Fächer aus **„Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“** müssen unter den 4 Abiturfächern sein
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Spr, GL, MNT)**

  (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken)

  (Religion kann das zweite Aufgabenfeld abdecken)
- **Erster Leistungskurs** muss **Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache** oder eine **Naturwissenschaft** sein**.**
- **Abifächer** werden **ab EF** belegt und sind **ab Q1.1 schriftlich!**
- Im 1. bis 3. Abifach legt man schriftliche, im 4. eine mündliche Prüfung ab.

Wahl der 4 Abiturfächer (2 LK, 2 GK)

Konsequenzen:

- Folgende Abiturfachkombinationen sind **ausgeschlossen**:
  - **zwei Naturwissenschaften oder**
  - **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**
- Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik als Abiturfach:**
  - **Kunst/Musik,**
  - **zwei Fremdsprachen oder**
  - **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Pflichtfächer / Mindestbelegungsdauer

	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2
Deutsch						
Fremdsprache (E, F, L)						
Kunst/Musik			Ku/Mu/Lit			
Gesellschaftswissenschaft (GE, EK, PA)						
	GE mind. bis Q 1.2				SW (ZK)	
Mathematik						
Naturwissenschaft (BI, CH, PH)						
Weitere Fremdsprache o. math.-naturw.-techn. Fach (9. Pflichtfach)						
Religion						
Sport						
Weiterer Grundkurs und / oder Vertiefungsfächer / Projektkurs						

- Deutsch, Mathematik und Sport können nicht abgewählt werden.
- Eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft und eine Gesellschaftswissenschaft müssen durchgehend von EF bis Q2 belegt sein.
- Das 9. Pflichtfach im sog. Schwerpunkt (2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft muss ebenfalls durchgehend belegt werden.
- Kunst oder Musik muss von EF bis Ende Q1 belegt werden, kann aber in Q1 durch Literatur ersetzt werden.
- Geschichte und SoWi müssen mindestens über 1 Jahr in der Q-Phase belegt werden: bei uns muss Geschichte mind. von EF bis Q1 belegt werden, in SoWi erhalten alle den Zusatzkurs (ZK) in Q2.
- Religion kann bei uns nicht vor Q2.1 abgewählt werden.

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Klausurverpflichtungen

	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2
Deutsch						
Fremdsprache						
Mathematik						
Gesellschaftswissenschaft						
Naturwissenschaft						
1 weitere Fremdsprache <u>oder</u> 1 weiteres nat.-techn. Fach						
1.- 3. Abiturfach						
4. Abiturfach						

Leben lernen – Gott vertrauen

August-Hermann-Francke Gymnasium Detmold

Berechnung der Abiturnote

zählt 2/3

Block I

35 – 40 **Kurse** zählen
(aus 4 Halbjahren **Q-Phase**)
(GK einfach, LK doppelt)
Min. 200 – max. 600 Punkte

Block II

zählt 1/3

Prüfungen zählen 5-fach
(4 **Abitur**fächer,
Themen der Q-Phase)

Min. 100 – max. 300 Punkte

Min. 300 – max. 900 Punkte

Min. 4,0 – max. 1,0
Durchschnittsnote

Gesamtnote

Min.: 5 Punkte (Note 4)

Max.: 15 Punkte (Note 1+)

Block I: Zulassung zum Abitur: max. 8 Defizite (davon max. 3 im LK), min. 200 Punkte, kein Null-Punkte-Kurs
(Erworbene Fremdsprachen-Zertifikate werden auf dem Abiturzeugnis ausgewiesen)

Außerunterrichtliches Programm

EF:	Kennenlern-Tage
EF/Q1:	duales Praktikum (Betrieb/Hochschule)
Q1:	Studienfahrt
	Facharbeit oder Projektkursarbeit
	z.T. Fach-Exkursionen
Q2:	Buchenwald/Weimar-Exkursion